

Sanierungskonzept für die Daniel-Schwenkmezger-Halle zur weiteren Nutzung als Versammlungsstätte

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 18.03.2019 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

2.1 Vorbemerkungen

Bei der Daniel-Schwenkmezger-Halle handelt es sich um eine Sport- und Mehrzweckhalle aus dem Jahr 1968. Bestehend als eingeschossiges Gebäude mit großer Halle und Tribüne, Nebenräume wie Umkleidekabinen, Küche und Lagerräume. Ergänzend dazu ein Foyer und Besucher-Wc's.

Hinsichtlich der Erstellung eines Flucht- und Rettungswegeplanes fand am 28.11.2017 mit dem Büro Riesener (jetzt Sinfiro Brandschutzingenieure) eine Begehung des Gebäudes zur Erfassung möglicher brandschutztechnischer Mängel statt. Bei der Begehung wurden Mängel festgestellt, welche weitere Untersuchungen nach sich zogen um detailliertere Aussagen zum Zustand der Halle treffen zu können.

Für die Beurteilung der Statik wurde das Büro BWN-Bauingenieure, für die Überprüfung der Notstromversorgung und der Lüftungsanlage die TÜV SÜD Industrie Service GmbH beauftragt.

Es wurden brandschutztechnische Mängel (z. B. zu kleine Ausgangsbreiten bei den Fluchttüren), Mängel bei der Lüftungsanlage (z. B. ein zu geringer Luftaustausch bei Nutzung als Mehrzweckhalle) und bei der Statik (z. B. fehlende F30 Feuerwiderstandsklasse beim Dachtragwerk und eine zu geringe Dachauflast nach heutigen Berechnungen) festgestellt.

Nach Vorlage dieser Untersuchungen fand am 10.01.2019 eine Begehung mit Vertretern der unteren Baurechtsbehörde des Landratsamts Alb-Donau-Kreis und dem Büro Sinfiro Brandschutzingenieure zur Festlegung des Sanierungskonzeptes statt.

2.2 Sanierungskonzept für die Daniel-Schwenkmezger-Halle

Im Rahmen der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die DSH war es erforderlich, die Lösungsvarianten im Vorfeld mit dem LRA abzustimmen. Die Besprechungsergebnisse und die Maßnahmen, können der Anlage 1 entnommen werden. Die Anlage 2 enthält die entsprechende Kostenschätzung.

Vertreter des Büros Sinfiro Brandschutzingenieure werden die Untersuchungsergebnisse in der Sitzung ausführlich erläutern.

2.3 Projektentwicklungsstudie Schulstandort Laichingen

Der Gemeinderat hat am 13. März 2017 eine Projektentwicklungsstudie für den Schulstandort Laichingen bei der nps Bauprojektmanagement GmbH in Auftrag gegeben (BU-Nr. 023/2017). Die Studie umfasst die technische Untersuchung und die Ermittlung des Sanierungsbedarfs an allen Schulgebäuden der Stadt Laichingen und der Sporthallen in der Kernstadt.

Stellungnahme der nps Bauprojektmanagement GmbH laut Projektentwicklungsstudie 22.07 2017:

Baulicher Zustand Bestand:

Altersbedingt sind in näherer Zukunft größere Sanierungsmaßnahmen zu erwarten. Beispielsweise ist die Lüftungsanlage nicht mehr funktionstüchtig und muss erneuert werden. Außerdem hat die Gebäudehülle ihre durchschnittliche Lebensdauer erreicht und sollte näher untersucht werden.

Handlungsbedarf:

Der ungedeckte Raumbedarf innerhalb des Schulstandortes ist zu decken, da die Pendelfahrten zu den anderen Sporthallen zeit- und kostenintensiv sind. Eine statische und brandschutztechnische Untersuchung der Halle ist empfehlenswert.

2.4 Weiteres Vorgehen

Das Büro Sinfiro Brandschutzingenieure wird mit der Genehmigungsplanung für die Sanierung der Daniel-Schwenkmezger-Halle und der Aufstellung einer Kostenberechnung beauftragt. Nach Vorliegen der Baugenehmigung können weitergehende Entscheidungen zur Finanzierung und Realisierung getroffen werden.

3. Kosten und Finanzierung

3.1 Kosten

Für die zwingenden Sanierungsmaßnahmen entstehen nach der Kostenschätzung des Büro Sinfiro Brandschutzingenieure vom 25.02.2019 Gesamtaufwendungen in Höhe von gerundet brutto 1.500.000 € incl. der Baunebenkosten.

3.2 Finanzierung

Im Haushaltsplan 2020 und ff. müssen bei der Kostenstelle 42110000/42410110 noch Ausgabemittel für die Instandsetzung der Daniel-Schwenkmezger-Halle in Höhe von brutto rund 1.500.000 € zur Verfügung gestellt werden.

4. Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat nimmt die Mängelliste des Büro Sinfiro Brandschutzingenieure zur Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat stimmt dem Sanierungskonzept der DSH entsprechend der Sachdarstellung Ziff. 2 zu.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bauantrag zu erstellen und beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis einzureichen.

Laichingen, den 27.03.2019

Gefertigt:

Gesehen:

Gesehen:

Gesehen:

Giersch
SG-Leiter

Hascher
Amtsleiter

Eppler
Amtsleiter

Kaufmann
Bürgermeister

Anl.: 1 x Kurzbericht Büro Sinfiro Brandschutzingenieure vom 14.01.2019, Mängelliste und Grundriss DSH, Anlage 1
1 x Kostenschätzung Sanierungsmaßnahmen, Anlage 2